

Dokumentation „Glanz und Realität“

Markus Koch | Menal Batti | Dijana Imsirovic

Während des Sommersemesters 2024 wurde im Modul des Institutes Kunst und Gestaltung das Thema „Kunsttransfer – B-Seiten des Semmerings“ behandelt.

Der Semmering ist eine gebirgige Region in Teilen Niederösterreichs und der Steiermark und galt als der Naherholungsort der Aristokratie sowie der höheren Gesellschaft Wiens. Die Wiener besuchten den Semmering, um während des Sommers raus aus der heißen Stadt hin zu der frischeren Natur auf dem Land zu gelangen. Es war üblich, dass Familien den ganzen Sommer ihre „Sommerfrische“ am Semmering verbrachten. Die Hochzeit des Semmering Tourismus war in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts und endete mehr oder weniger mit den Weltkriegen, leider konnte sich die Region danach kaum mehr wirklich erholen. Von der einstigen Blüte ist nur noch wenig zu spüren und alles, was auf den ehemaligen Glanz hinweist, sind die teils zerfallenen Grandhotels der Vergangenheit.

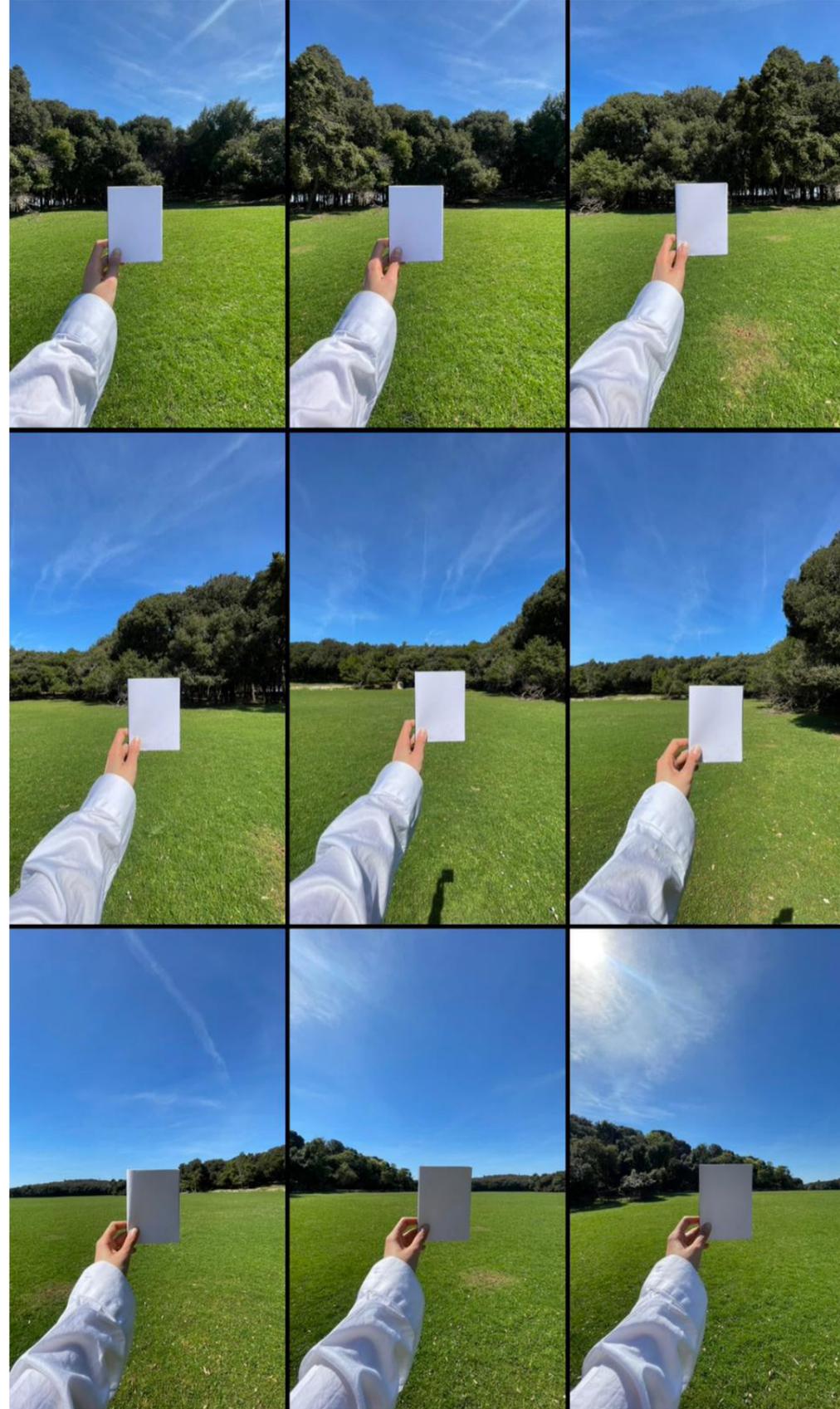
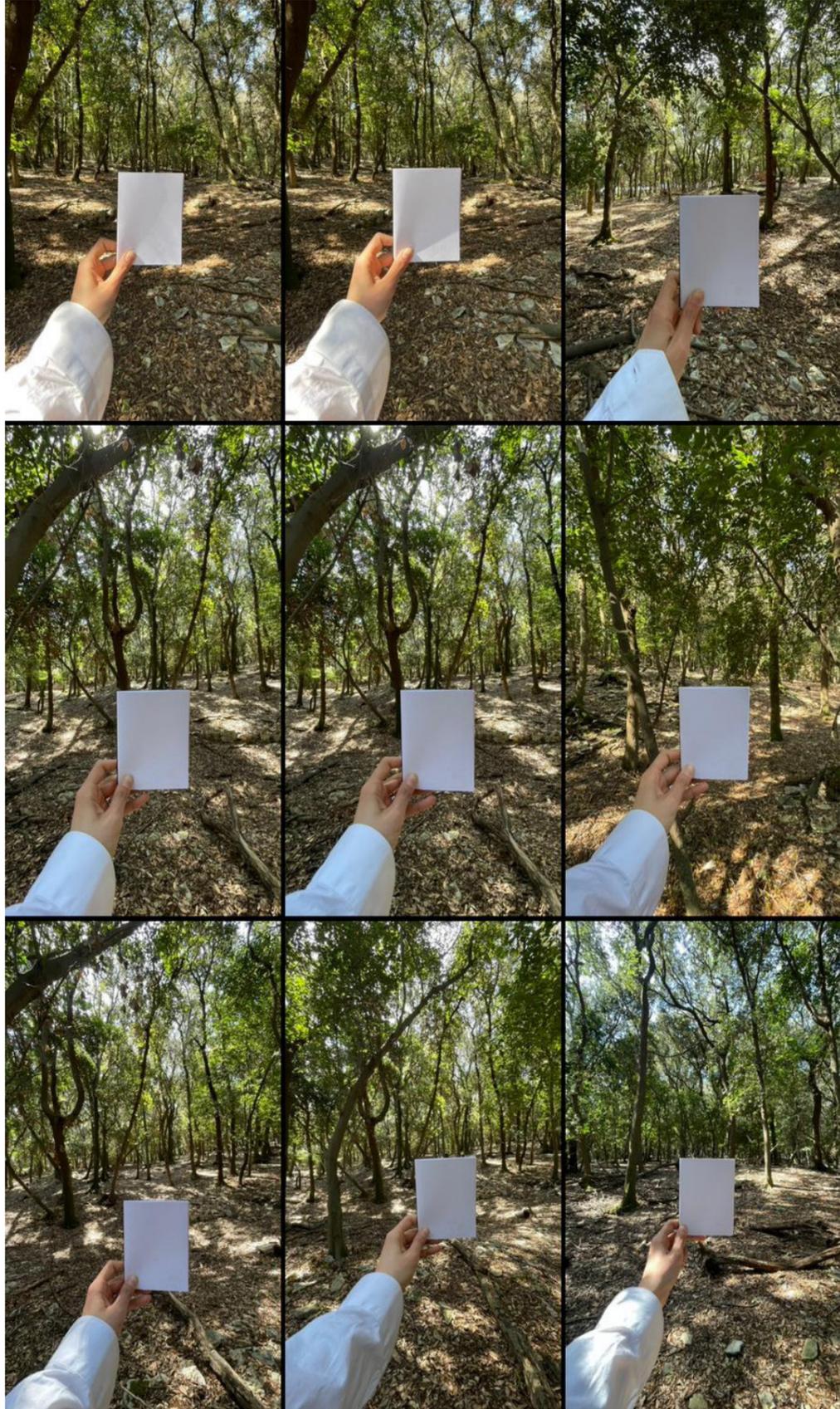
Auf der Suche nach Inspiration für unser künstlerisches Projekt begannen wir mit einem Brainstorming, welches uns helfen sollte, die Themen zu finden, welche für uns auf den Ortbezogen wichtig erschienen. Schnell kristallisierte sich für uns heraus, dass wir mit dem Narrativ Semmering arbeiten wollten.

Für uns stellte sich die Frage, wie viel eigentlich von dem einstigen Ruf noch übriggeblieben ist und ob es noch zeitgemäß ist. In unserem Projekt haben wir mit dem Thema der Verhüllung gearbeitet. So entstand nach einer längeren Testphase die Idee, eine Fotoserie zu schaffen, die sich mit den typischen Landmarks des Semmerings befasst. Für unser Team war die B-Seite des Semmerings die weniger attraktive steirische Seite, welche nicht so sehr vom Tourismus frequentiert wurde und dadurch eine komplett andere wirtschaftliche sowie soziale Entwicklung durchlebt hat.

Mit unserem Projekt wollen wir einen Gedanken Anstoß geben. Ist der Semmering noch in A- und B- Seite zu unterteilen? Gibt es noch „besser“ und „schlechter“?

Oder gibt es wie bei einer nicht ganz unbekanntem britischen Band eine „Double A-Side“?

Erste Idee



Erste Umsetzung

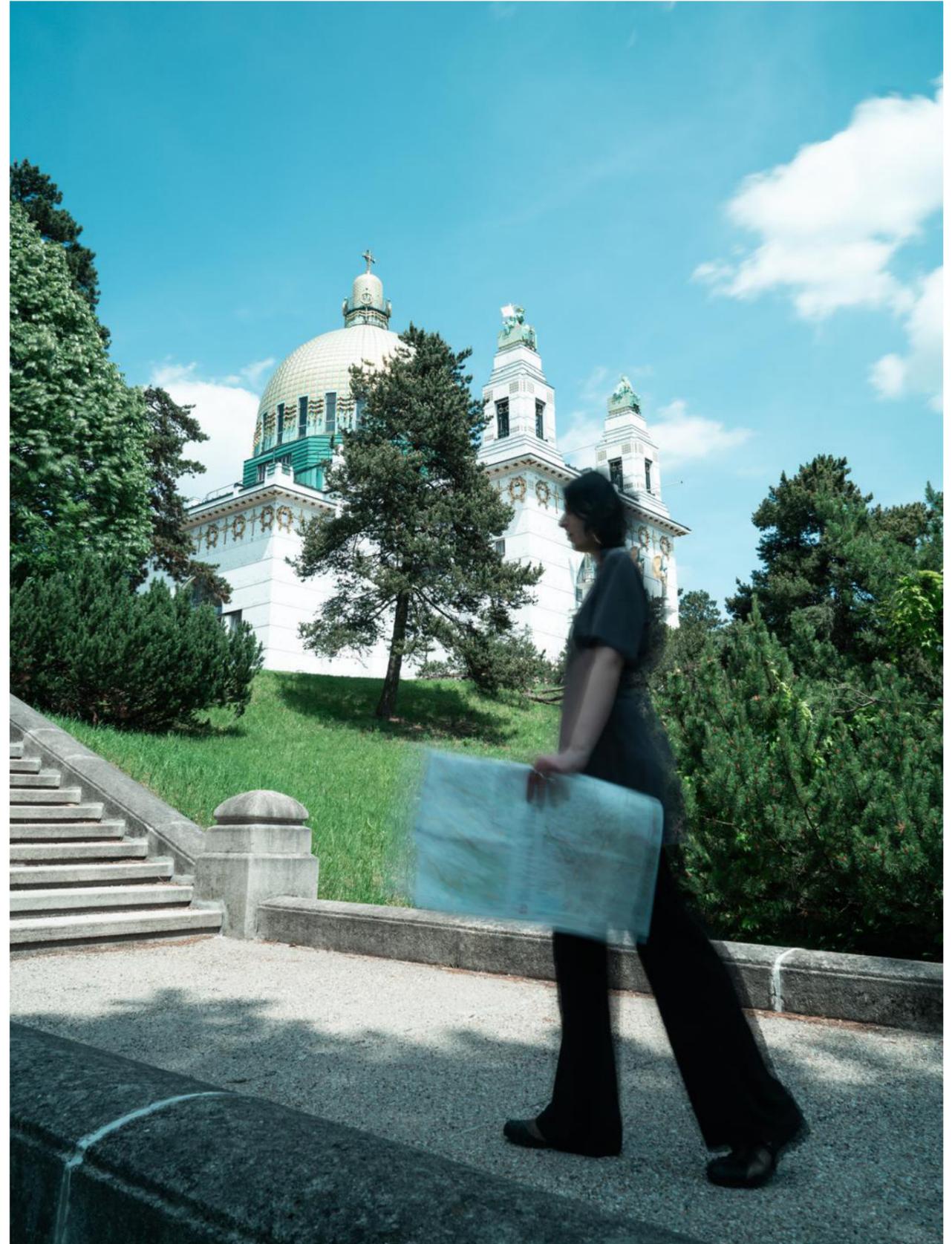
Otto Wagner Areal, Wien





Resultate

Otto Wagner Areal, Wien





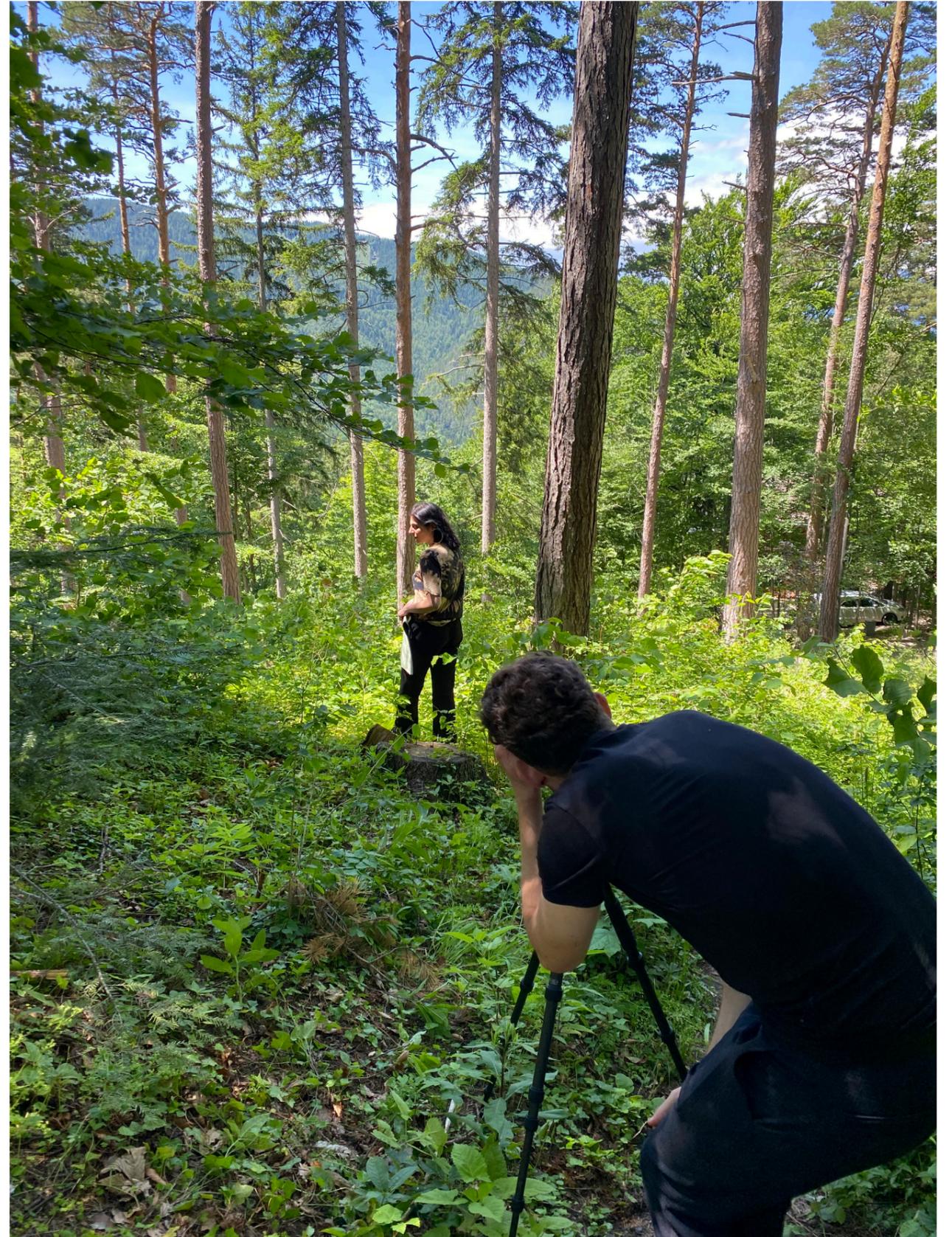
Idee für die finale Präsentation

Nordwestbahnstraße 16/16a, Wien



Finale Umsetzung

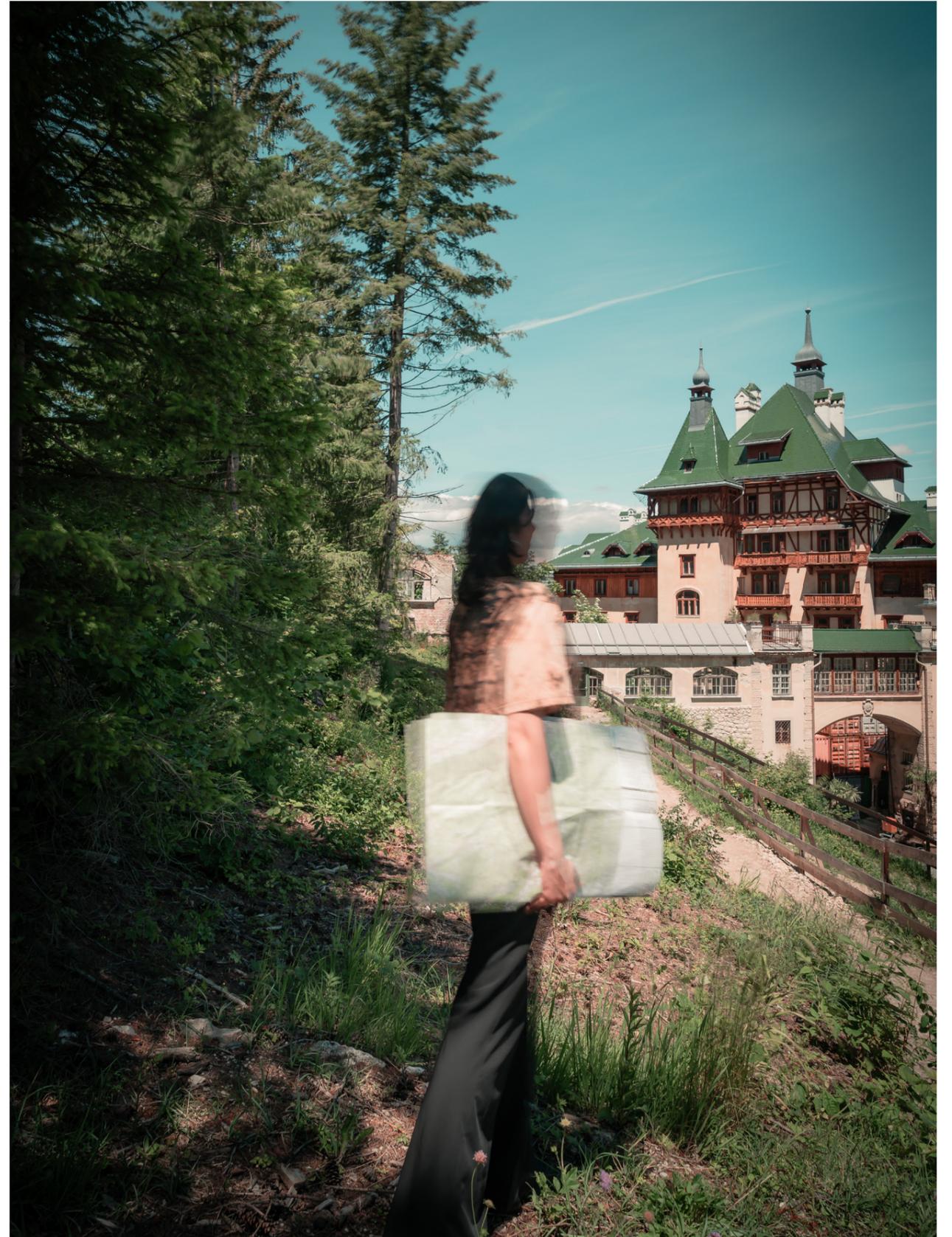
Semmering





Resultate

Semmering

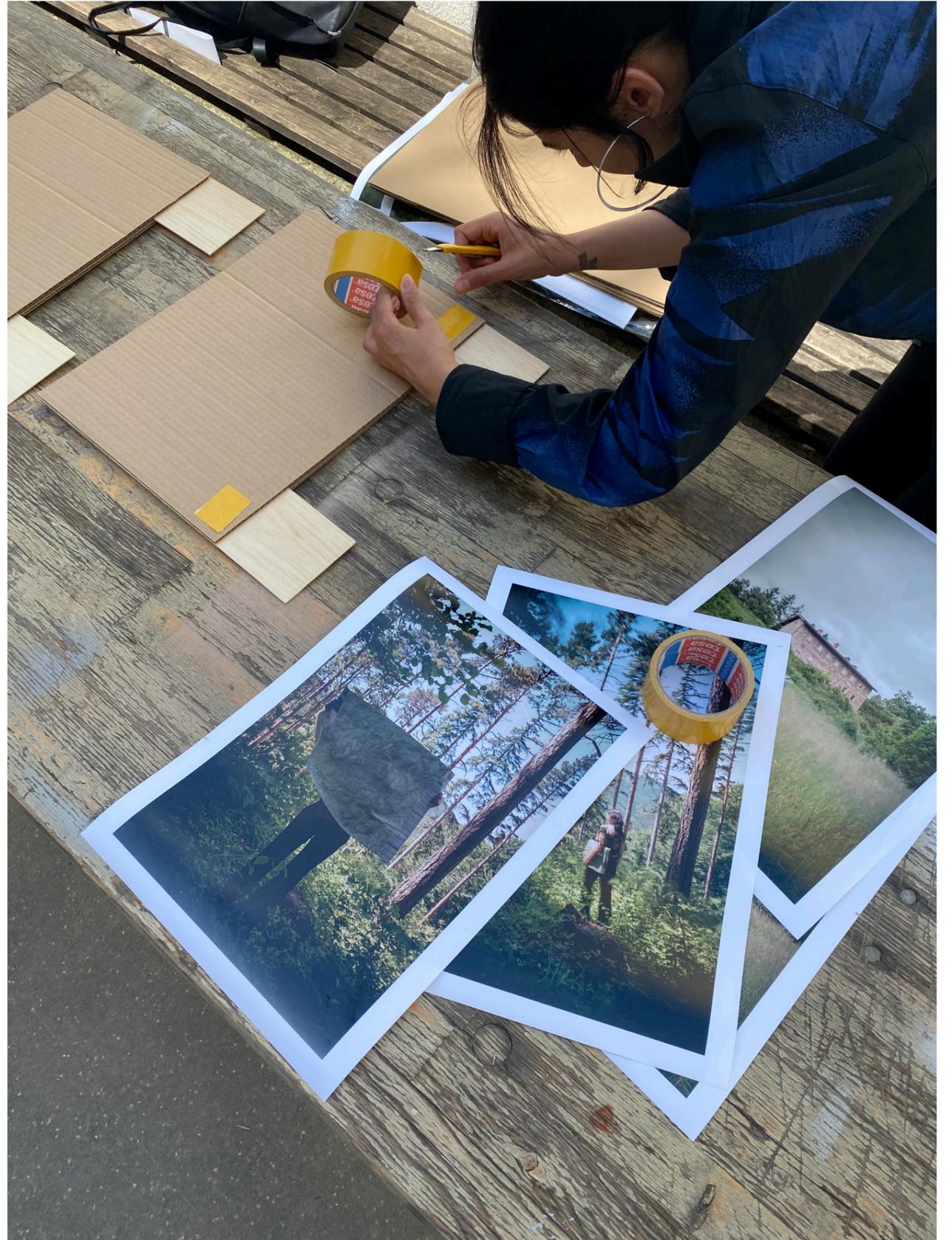




Vorbereitung für die finale Präsentation

TU Wien





Finale Präsentation

Nordwestbahnstraße 16/16a, Wien







